

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von **Fleisch, Brot und Heu** für die diesjährigen Kavallerie-Wiederholungskurse in **Langenthal** und **Sursee** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vertragsbestimmungen sind bei der unterzeichneten Amtsstelle, sowie bei den Gemeindepräsidenten in **Langenthal** und **Sursee** zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für „Fleisch“, „Brot“ oder „Heu“ versehen, der unterzeichneten Amtsstelle bis **15. August** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 24. Juli 1896.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

---

### Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Über die Lieferung von nachbezeichnetem Kasernenmaterial wird hiermit Konkurrenz eröffnet:

Leintücher, wollene Bettdecken, Kissenanzüge aus Költsch und Leinwand, Kopfpolsteranzüge (halbbleinen), Wasch- und Handtücher, Küchen- und Stall-schürzen, Matrazenüberzüge, Pferdehaar, gerupfte Schafwolle, Matrazenzwilch und -drilch und Strohsackkleinen.

Eingabetermin bis und mit **8. August 1896**.

Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen etc. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche von der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden können.

Bern, den 16. Juli 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

## Ausschreibung.

Es werden hiermit folgende Lieferungen zur Konkurrenz ausgeschrieben:

### I.

|   |      |       |                                       |
|---|------|-------|---------------------------------------|
| N | 5600 | Meter | Exerzierwestentuch, ohne Strich.      |
| N | 173  | "     | dunkelmeliertes Hosentuch.            |
| N | 24   | "     | Reithosentuch.                        |
|   | 20   | "     | Manteltuch für Radfahrer.             |
| N | 100  | "     | Westentuch, dunkelgrünmeliert.        |
|   | 100  | "     | Aufschlagtuch, scharlach, extra fein. |
|   | 200  | "     | " " mit Strich.                       |
|   | 300  | "     | " " ohne Strich.                      |
|   | 60   | "     | " karmoisin, extra fein.              |
|   | 100  | "     | " " ohne Strich.                      |
|   | 60   | "     | " schwarz, mit Strich.                |
|   | 60   | "     | " blau, " "                           |
|   | 40   | "     | " grün, " "                           |

### II.

|   |               |       |                                           |
|---|---------------|-------|-------------------------------------------|
| N | 7700          | Meter | grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé. |
| N | 136           | "     | rohe Futterleinwand.                      |
|   | 300           | "     | schwarzes Glanzfutter (Lustrine).         |
|   | 3             | "     | graues Glanzfutter für Bereiterblousen.   |
|   | 130           | "     | Steifleinwand.                            |
|   | 4             | "     | Taschendrill, 160 cm. breit.              |
|   | 9             | "     | Flanell für Mäntel der Fortwachen.        |
|   | 3360          | "     | Stoff für Arbeitskleider.                 |
|   | 150           | "     | Drill für Bereiterwesten.                 |
|   | 9500          | "     | Passement (schwarz).                      |
|   | 204           | Gros  | Steinnußknöpfe.                           |
|   | 64            | "     | schwarze Beinknöpfe, 18 mm.               |
|   | 130           | "     | " " 16 mm.                                |
|   | 3             | "     | weiße Beinknöpfe.                         |
|   | 1             | "     | große Knöpfe für Wachtmäntel.             |
|   | $\frac{1}{2}$ | "     | kleine " "                                |
|   | 15            | kg.   | Haften und " Ringli.                      |
|   | 10            | Gros  | Hosenschnallen.                           |
|   | $\frac{1}{2}$ | "     | Hosenhaften.                              |
|   | 4175          | Paar  | Gurthalterhaken aus Nickel.               |
| N | 2450          | Stück | Signalpfeifen mit Schnur.                 |

### III.

|      |       |                                                     |
|------|-------|-----------------------------------------------------|
| 4000 | Meter | weißmetallene Litzen für Gradabzeichen, versilbert. |
| 1000 | "     | " " " " " " im Feuer vergoldet.                     |
| 5000 | "     | weiße, wollene Litzen für Korporale.                |
| 3000 | "     | orange, wollene Litzen für Gefreite.                |

|   |      |       |                   |     |                                |
|---|------|-------|-------------------|-----|--------------------------------|
| N | 4000 | Stück | Schützenabzeichen | für | Infanterie.                    |
| N | 1000 | "     | "                 | "   | Kavallerie.                    |
| N | 500  | "     | "                 | "   | Genie.                         |
| N | 1500 | "     | Abzeichen         | für | Distanzenschätzer, versilbert. |
| N | 200  | "     | "                 | "   | vergoldet.                     |
| N | 700  | "     | "                 | "   | Meldereiter.                   |
| N | 500  | "     | Richterabzeichen  | für | Waffenröcke.                   |
| N | 300  | "     | "                 | "   | Westen.                        |

## IV.

|   |     |                     |     |                  |
|---|-----|---------------------|-----|------------------|
| N | 70  | Mützen              | für | Bereiter.        |
| N | 85  | "                   | "   | Pferdewärter.    |
| N | 285 | Stallblusen.        |     |                  |
| N | 230 | Stallschürzen.      |     |                  |
| N | 8   | Pelzmützen          | für | Festungstruppen. |
| N | 2   | Paar Pelzhandschuhe | "   | "                |
|   | 130 | " Gamaschen         | "   | "                |

## V.

N 550 Paar Schäfte für Kavalleriestiefel, Ordonnanz 1893.

## VI.

N 60,000 Büchsen Schnhfett.  
N 50,000 " Riemenwichse.

Die Lieferungsbedingungen können schriftlich bei der unterzeichneten  
Amtsstelle bezogen werden.

Für die mit N bezeichneten Tücher und Gegenstände bestehen Normal-  
muster, welche bei uns (die Tuchmuster auch bei den kantonalen Bekleidungs-  
anstalten) zur Besichtigung aufgelegt sind. Für alle übrigen Gegenstände  
dagegen bestehen nur Qualitätsmuster, die aber auf Verlangen von uns ab-  
gegeben werden.

Den Angeboten für Lieferungen von Gegenständen dieser letzteren Klasse  
sind Muster beizulegen, welche in der Qualität den eidg. Qualitätsmustern  
nicht nachstehen dürfen. Für die Eingaben auf die mit N bezeichneten  
Gegenstände werden keine Muster verlangt.

Es werden nur Offerten berücksichtigt, die erwiesenermaßen sich auf  
Material inländischer Provenienz beziehen.

Eingabetermin: 17. August 1896.

Bern, den 14. Juli 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat,  
Abteilung Bekleidungswesen.

## Stelle-Ausschreibung.

---

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers der Stelle eines **Geniechefs der Gotthardbefestigung** ist diese Stelle neu zu besetzen.

Besoldung die gesetzliche.

Bewerber um die Stelle haben sich bis zum **15. August** nächsthin schriftlich beim unterzeichneten Departement anzumelden.

Bern, den 16. Juli 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die infolge Rücktritts erledigte Stelle des **Chefs der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik)** wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber müssen gute allgemeine Bildung und besonders tüchtige volkswirtschaftliche Kenntnisse besitzen, sowie der schweizerischen Landessprachen kundig sein. Erwünscht ist ferner Vertrautheit mit dem Zollwesen, mit der kommerziellen und verkehrstechnischen Praxis und statistischen Arbeiten.

Anmeldungen sind in Begleit der nötigen Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit bis **10. August** nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen, welche auch über die Besoldungsverhältnisse Auskunft erteilt.

Bern, den 20. Juli 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postcommis in Bulle.
- 2) Briefträger in Veytaux (Waadt).
- 3) Briefträger und Bote in Flamatt (Freiburg).

} Anmeldung bis zum 11. August  
1896 bei der Kreispostdirektion in  
Lausanne.

- |                                                                                                                                           |                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 4) Postcommis in Bern.                                                                                                                    | } Anmeldung bis zum 11. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.   |
| 5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern.                                                                                                |                                                                           |
| 6) Postcommis in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 11. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.                            |                                                                           |
| 7) Packer und Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel.                                                                                    | } Anmeldung bis zum 11. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.  |
| 8) Wagenreiniger beim Hauptpostbureau Basel.                                                                                              |                                                                           |
| 9) Briefträger in Läfelfingen (Basel-land).                                                                                               |                                                                           |
| 10) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Liesberg (Bern).                                                                            |                                                                           |
| 11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Besenbüren (Aargau). Anmeldung bis zum 11. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |                                                                           |
| 12) Briefträger in Sarnen.                                                                                                                | } Anmeldung bis zum 11. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 13) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Hinterthal b. Muottathal (Schwyz).                                                          |                                                                           |
| 14) Postcommis in Zürich.                                                                                                                 | } Anmeldung bis zum 11. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 15) Zwei Packer beim Hauptpostbureau Zürich.                                                                                              |                                                                           |
| 16) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.                                                                                        |                                                                           |
| 17) Briefträgerchef-Gehülfe in Zürich.                                                                                                    |                                                                           |
| 18) Briefträger in Locarno. Anmeldung bis zum 11. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.                                   |                                                                           |

- 
- 1) Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 4. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 2) Briefträger in Wengen (Bern). Anmeldung bis zum 4. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 3) Briefträger in Biel. Anmeldung bis zum 4. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 4) Briefträger in Eptingen (Baselland). Anmeldung bis zum 4. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Lanzenneunforn (Thurgau). Anmeldung bis zum 4. August 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 6) Paketträger in Rorschach. Anmeldung bis zum 4. August 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 7) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 1. August 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 8) Telegraphist in Önsingen (Solothurn). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. August 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 9) Telegraphist und Telephonist in Buchs-Dorf (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 1060 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 1. August 1896 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist in Klosters-Dörfl (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. August 1896 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
- 11) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Luzern. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 1. August 1896 beim Chef des Telegraphenbureaus in Luzern.

**60 Centimes die Lieferung von 36 Ansichten.**

## **Meine Reise durch die Schweiz.**

Großes illustriertes Album, in farbigem Kunstdruck mit Text, 30 × 40 cm.

**Prachtvolle Sammlung von 720 fotogr. Ansichten der Schweiz.**

Dieses Prachtwerk wird in 20 Lieferungen von je 36 Ansichten vollständig sein.

**Die erste Lieferung ist soeben erschienen.**

Diese Sammlung verursacht dem Herausgeber eine Auslage von 20.000 Fr. für Hellogravures.

**Franko in der ganzen Schweiz gegen Postnachnahme von 75 Cts. die Lieferung.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und beim Verleger

(H. 700 N.)

**Comptoir de Phototypie, Neuenburg.**



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 31.**

*Bern, den 29. Juli 1896.*

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**547. (<sup>21/96</sup>) Teil I, Abteilung A, des Tarifs für den deutsch-französischen Güterverkehr. Nachtrag II.**

Zum Teil I, Abteilung A, des Tarifs für den deutsch-französischen Güterverkehr ist mit Gültigkeit vom 1. August 1896 der Nachtrag II erschienen. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen der §§ 3, 5 und 7 der reglementarischen Bestimmungen.

Der Nachtrag kann durch unser Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

*Karlsruhe, den 22. Juli 1896.*

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

548. (<sup>31/96</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Rhätische Bahn — N O B, Bötzbahn, S C B, J S, J N und G B, vom 1. August 1892.*

*Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten Taxen für den direkten Verkehr zwischen Thuis und Bonaduz-Tamins einerseits und Aarau, Baden, Brugg, Rheinfelden, Romanshorn, Schaffhausen (via Konstanz), Schinznach, Wädenswil, Zürich-Enge und Zürich-Stadelhofen anderseits in Kraft.

Zürich, den 26. Juli 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

549. (<sup>31/96</sup>) *Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Tieren auf dem Bodensee, vom 1. August 1890. Ergänzung.*

Mit 1. August 1896 treten Personentaxen im Verkehr Konstanz-Lindau via Romanshorn in Kraft.

Zürich, den 28. Juli 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

550. (<sup>31/96</sup>) *Englisch-schweizerischer Personen- und Gepäckverkehr via Delle oder Petit-Croix.*

Am 1. August 1896 treten für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Interlaken (Bahnhof oder Thunersee) und London über Thun-Bern-Olten-Basel-Laon folgende Taxen in Kraft:

| <i>Einfache Fahrt.</i> |        | <i>Gepäck</i> |
|------------------------|--------|---------------|
| I.                     | II.    | per 10 kg.    |
| Fr. 142. 75            | 99. 60 | 5. 46         |

Bern, den 26. Juli 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.



## IV. Güterverkehr.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

**551.** (<sup>31/96</sup>) *Teil II, Heft 2 a, der belgisch-Basler Gütertarife. Neuausgabe.*

Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung im Publikationsorgan Nr. 29 vom 15. Juli 1896, Position 517, teilen wir mit, daß die Neuausgabe des Heftes 2 a für den Verkehr zwischen den belgischen Seehäfen, sowie Terneuzen einerseits und Basel (Centralbahnhof) und Delle transit, anderseits, erst am 1. September 1896 in Kraft treten wird.

Bern, den 27. Juli 1896.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

#### Rückvergütungen.

**552.** (<sup>31/96</sup>) *Taxermäßigung für Transporte von kondensierter Milch auf der Bulle-Romont-Bahn.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird für den Transport von kondensierter Milch in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Bulle nach Romont mit Bestimmung nach Basel transit und Vallorbes transit auf dem Rückvergütungswege eine ermäßigte Taxe von 47 Cts. per 100 kg. gewährt.

Diese Taxe ist auch gültig auf Sendungen der erwähnten Art ab den rückliegenden Stationen Sales und Vaulruz.

Bern, den 28. Juli 1896.

*Namens der Bulle-Romont-Bahn:*

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### C. Transitverkehr.

**553.** (<sup>31/96</sup>) *Belgisch-italienischer Gütertarif via Gotthard, vom 1. April 1891. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. August 1896 an wird die Station Borgo Panigale in den auf den italienischen Strecken bestehenden Ausnahmetarif Nr. 6 für Hanf mit einem Schnittsatz von Fr. 15. 73 pro 1000 kg. bis Chiasso transit aufgenommen.

Luzern, den 24. Juli 1896.

**Direktion der Gotthardbahn.**

## **D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

### **554. (<sup>31/96</sup>) *Badisch-württembergischer Gütertarif. Nachtrag 8.***

Am 1. August 1896 tritt zum badisch-württembergischen Gütertarif der Nachtrag 8 in Kraft. Derselbe enthält u. a. Bestimmungen und Transitfrachtsätze für den Verkehr mit den badischen Nebenbahnen Bruchsal-Odenheim-Menzingen, Bühl-Bühlerthal-Oberthal, Krozingen-Staufen-Sulzburg, Haltingen-Kandern und Rhein-Lahr-Seelbach. Exemplare des Nachtrags können durch unsere Güterstellen unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 24. Juli 1896.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### **555. (<sup>31/96</sup>) *Heft 2 a der belgisch-südwestdeutschen Gütertarife.***

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 9. Juni 1896 bringen wir zur Kenntnis, daß die ursprünglich auf den 1. August 1896 in Aussicht genommene Einführung eines neuen Heftes 2 a des belgisch-südwestdeutschen Tarifs (Verkehr zwischen den belgischen Seehäfen bezw. Terneuzen und Basel, sowie Delle transit) auf den 1. September 1896 verschoben worden ist.

Straßburg, den 18. Juli 1896.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

### **556. (<sup>31/96</sup>) *Ausnahmetarif für Wegebbaumaterialien im Verkehr zwischen pfälzischen und elsass-lothringischen Stationen.*** *Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1896 ist der Ausnahmetarif für Wegebbaumaterialien im Verkehr zwischen pfälzischen und diesseitigen Stationen auf „Steingrobschlag in unregelmäßigen Stücken zur Herstellung von sogenanntem Kleinpflaster auf Chausseen“ ausgedehnt worden.

Straßburg, den 21. Juli 1896.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## **Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

### **1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 25. Juli 1896:

1. Zweiter Entwurf eines Nachtrages I zu Heft 1 des Teiles IV (Ausnahmetarife für Stammholz, Eisenbahnschwellen, Grubenholz, Bau- und Nutzholz) der österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsgütertarife, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

2. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relation Interlaken (Bahnhof oder Thunersee) — London via Thun-Bern-Olten-Basel-Laon.

3. Direkte Personentaxen für die Relationen Thusis und Reichenau-Tamins — Aarau, Baden, Brugg, Rheinfelden, Romanshorn, Schaffhausen (via Konstanz), Schinznach, Wädenswil, Zürich-Enge und Zürich-Stadelhofen.

Genehmigt am 28. Juli 1896:

1. Tarif für die direkte Personen- und Gepäckbeförderung zwischen den Stationen der Eisenbahn Apples-l'Isle einerseits und denjenigen der Eisenbahn Bières-Apples-Morges anderseits.

2. Tarif für die direkte Beförderung von Gesellschaften und Schulen zwischen den Stationen der Eisenbahn Apples-l'Isle einerseits und denjenigen der Eisenbahn Bière-Apples-Morges anderseits.

3. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Eisenbahn Apples-l'Isle einerseits und solchen der Jura-Simplon-Bahn anderseits.

4. Tarif für den direkten Transport von lebenden Tieren zwischen den Stationen der Eisenbahn Apples-l'Isle einerseits und solchen der Eisenbahn Bière-Apples-Morges anderseits.

5. Tarif für den direkten Transport von Gütern zwischen den Stationen der Eisenbahn Apples-l'Isle einerseits und denjenigen der Eisenbahn Bière-Apples-Morges anderseits.

6. Nachtrag VII zum Gütertarif für den Verkehr zwischen den Stationen der aarg. Südbahn und der Station Bremgarten einerseits und den Stationen der schweiz. Nordostbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn), der Rorschach-Heiden-Bergbahn und der Tößthalbahn anderseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

7. Ermäßigte Taxen für den Transport von kondensierter Milch in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Bulle, Sales und Vaulruz nach Romont mit Bestimmung nach Basel transit und Vallorbes transit.

8. Personentaxen einfacher Fahrt für die Relation der Dampfschiffahrt auf dem Bodensee Konstanz — Lindau via Romanshorn.



## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1896             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 31               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 29.07.1896       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 755-760          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 017 525       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.